

Gemeindebrief

**der Ev. Kirchengemeinden
Mühlenbeck und Schildow
Juni – Juli – August 2013**



**Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen,
und verlass dich nicht auf deinen Verstand,
sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen,
so wird er dich recht führen
Sprüche 3,5-6**

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es naht die Urlaubszeit – Zeit zum Ausspannen. Man könnte den Jahresurlaub im Sinne des Feiertagsgebotes auch den 7. Tag des Jahres nennen. Wir brauchen diesen heilsamen Rhythmus von Arbeit und Ruhe. Wer in die Berge reist, wird durch die Gipfelkreuze wie auf der Titelseite daran erinnert, die Ruhe zu nutzen, um sich auf Gott zu besinnen. Egal, wo Sie im Sommer sein werden – ob weit in der Ferne oder in Ihrem eigenen Garten – ich wünsche Ihnen Momente der Besinnung und Ruhe. Mögen Sie innerlich gestärkt daraus hervorgehen. Zwei Dinge möchte ich Ihnen für die Besinnungszeiten mit auf den Weg geben – beide mit der Frage verbunden: Wohin geht unsere Kirche?

Das erste ist unsere **Gemeindekirchenratswahl** am 29. September. Wir haben sehr engagierte Älteste, die aber teilweise ihre Kraft schon viele Jahre bereitstellen. Manche geben ihr Amt auf und wir benötigen dringend Verstärkung. Bei der Arbeit des Gemeindekirchenrates geht es einerseits darum, Kirche und Gemeindehaus bzw. Pfarrhaus für die verschiedenen Aktivitäten in den Gemeinden zu erhalten und die Gottesdienste und Veranstaltungen zu begleiten. Andererseits ist heute neu zu überlegen, welche Schwerpunkte wir uns setzen und wie wir das Gemeindeleben so gestalten, dass viele Menschen sich wohlfühlen. Das gelingt nur, wenn wir die verschiedenen Dienste auf viele Schultern verteilen können. Also bitte denken Sie darüber nach, wen Sie als Kandidatin oder Kandidat für den GKR vorschlagen können und sprechen Sie miteinander darüber – und melden Sie sich im Pfarramt mit Ihren Ideen.

Das zweite ist ein Diskussionspapier unserer Landeskirche: „**Welche Kirche morgen?**“ Einige Exemplare haben wir in den Kirchen, es kann auch unter www.reformprozess.ekbo.de angesehen oder bestellt werden. Bischof Dröge möchte den von Bischof Huber angestoßenen Reformprozess unserer Kirche weiterführen. Doch ihm ist sehr daran gelegen, nicht „von oben“ zu agieren, sondern die Basis mit einzubeziehen. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Gedanken – natürlich auch kritische – an die Landeskirche zurückzumelden. Dabei ist ausdrücklich darauf hingewiesen worden, dass man nicht den ganzen Rückmeldebogen ausfüllen muss. Man freut sich dort über jede – auch noch so kurze Rückmeldung. Im nächsten Jahr sollen dann die Anregungen aus den Kirchengemeinden eingearbeitet werden. Bis zum 31. August sollen die Rückmeldungen eingehen. Machen Sie mit, schauen Sie einfach mal hinein.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer



Aus dem Leben unserer Gemeinde

„Ich singe Dir mit Herz und Mund“

Wer in einem Pfarrhaus aufgewachsen ist, findet wohl an jedem neuen Wohnort immer schnell ein Zuhause in der Kirchengemeinde. Als der Diplomingenieur für Eisenbahnsicherungstechnik Andreas Ehrke im Herbst 1986 eine Tätigkeit in Berlin aufnahm, baute er sich sein Familiennest nicht in der hektischen Großstadt, sondern im beschaulichen Schildower Rehwinkel. Schon im Jahr darauf kandidierte er für den hiesigen Gemeindegemeinderat, wurde Ersatzältester. Bei der nächsten Wahl übernahm er dann die Position des aus Altersgründen ausscheidenden Vorsitzenden Kurt Knaak. Das war im März 1993. In den 20 Jahren, die seitdem ins Land gingen, hat er mit seiner Arbeit Zeichen gesetzt, die es schwer machen – irgendwann einmal – einen adäquaten Nachfolger zu finden.

Er leitet die monatlichen GKR-Sitzungen, ist Wirtschaftler für die Kirchenkasse und den gesamten Finanzhaushalt, hat bei sämtlichen Sanierungs- und Baumaßnahmen in Gemeindehaus, Kirche und Kirchengelände, alle Fäden in der Hand, regelt auch die oft komplizierten Verwaltungs- und Pachtangelegenheiten für kircheneigene Ländereien und Waldstücke. Ganz zu schweigen von den Aufgaben, die mit den Obliegenheiten des Evangelischen Friedhofs auf ihm lasteten, der jetzt nach langwierigen Verhandlungen in die Verwaltung der Ortsgemeinde übergeht. Den Löwenanteil der Arbeit erledigt er selbst, das Delegieren steht oft an zweiter Stelle.

Stets freundlich und ausgeglichen, sowohl als Ehemann und Vater als auch in der kleinen „Familie“ der Kirchenältesten, vermag und vermochte er immer, das immense berufliche und ehrenamtliche Arbeitspensum mit seiner Musik zu vereinbaren. Neben Klavier, Orgel, Flöte und Posaune gilt die besondere Liebe der Trompete; bei namhaften Lehrern der Staatskapellen Dresden und Berlin erlangte er Virtuosität, die er rund 30 Jahre lang in gemeinsamen Konzerten mit dem Freund und Kantor des Brandenburger Doms Matthias Passauer auslebte – in der DDR-Zeit waren ihm dafür jährlich 20 Tage unbezahlten Urlaubs gewährt worden.

Als im Advent 1994 der Wunsch auftauchte, den Schildower Kirchenchor wieder zu beleben, übernahm er völlig ehrenamtlich auch noch dessen Leitung. Seitdem treffen wir uns freitags zu den Proben, bei denen er nicht die eigene Professionalität zum Gradmesser macht, sondern das freudige Engagement von uns Laien, eben das im Paul Gerhard-Lied benannte Singen „... mit Herz und Mund“. So ist eine kleine Gemeinschaft gewachsen, die –

Aus dem Leben unserer Gemeinde

meist begleitet von seiner Trompete – nicht nur in vielen Gottesdiensten, sondern auch bei besonderen Jubiläen aktiver Gemeindeglieder Lieder und Motetten vortragen. Seit 2005 veranstaltet dieser dann durch befreundete Musiker und Sänger verstärkte Chor an jedem ersten Advent in der Schildower Dorfkirche ein Konzert, für das Andreas Ehrke Text und Musik

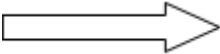
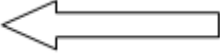
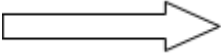
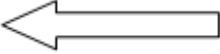
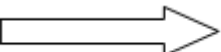
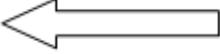
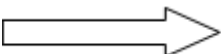
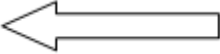


gestaltet und arrangiert und das seit 2008 noch durch eine Dia-Schau von Werken zeitgenössischer Künstler zur Weihnachtsgeschichte vervollkommen wird. Die Familie ist weitgehend in seine Aktivitäten einbezogen. Ehefrau Dr. Renate (Ärztin im benachbarten Glienicke) singt im Chor, Sohn Friedemann (Informatiker) betreut die Webseite für unsere Kirchengemeinden, Nachkömmling Georg (nach Schulabschluß ebenfalls unterwegs in die Informatik), bedient bei den

Konzerten das Ton- und Dia-Pult. Tochter Christine (auf Mutters Spuren) macht gerade ihren Facharzt. Um das Maß voll zu machen, profitiert die Gemeinde auch von der durch verkürzte Arbeitszeit des „Neu-Rentners“ Andreas Ehrke gewonnenen Muße: Er komponiert und arrangiert für uns und vertritt bei Bedarf gern den Kantor an der Orgel. Danke – lieber Andreas Ehrke. Wir wünschen Ihnen (und besonders uns!) noch viele Jahre Ihrer unverwüstlichen Schaffenskraft.

Sigrid Moser

Gottesdienst

	Schildow 9.00 Uhr	Mühlenbeck 10.30 Uhr
02.06. 1.So.na.Trinitatis	Pfarrer Hasse	Pfarrer Hasse
09.06. 2.So.na.Trinitatis	Mit Abendmahl Pfarrer Hasse	Mit Abendmahl Pfarrer Hasse
16.06. 3.So.na.Trinitatis		14.00 Uhr Sommerfest gem. Familiengottesdienst Frau Schäfer
23.06. 4.So.na.Trinitatis	10.00Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Renate Kersten	
30.06. 5.So.na.Trinitatis		10.30Uhr Gemeinsamer Gottesdienst N.N.
07.07. 6.So.na.Trinitatis	10.00Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Graf zu Eulenburg	
14.07. 7.So.na.Trinitatis		10.30Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Dr. Martin Wormit
21.07. 8.So.na.Trinitatis	Mit Abendmahl Pfarrer Hasse	Mit Abendmahl Pfarrer Hasse
28.07. 9.So.na.Trinitatis	10.00Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Renate Kersten	
04.08. 10.So.na.Trinitatis		10.30Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Junge Gemeinde + Pfr. Hasse
11.08. 11.So.na.Trinitatis	Pfarrer Hasse	Pfarrer Hasse
18.08. 12.So.na.Trinitatis	Pfarrer Hasse	Pfarrer Hasse
25.08. 13.So.na.Trinitatis	Pfarrer Hasse	Pfarrer Hasse
01.09. 13.So.na.Trinitatis	10.00 Uhr zum Schulbeginn Gem. Familien Gottesdienst Frau Furkert	

Termie

KINDER UND JUGENDLICHE

CHRISTENLEHRE in der Schulzeit - Schuljahr 2013 /2014

Mühlenbeck mit Frau Schäfer

Christenlehre für alle interessierten Kinder, der Klassen 1-6:

Jeden Dienstag 14:45 - 16:00 Uhr

Schildow mit Frau Furkert

Die neuen Christenlehrezeiten für Schildow bitte bei Frau Furkert oder im Gemeindebüro erfragen.

KONFIRMANDENUNTERRICHT mit Pfarrer Hasse

Anmeldung 7. Klasse am Dienstag, dem 20. August um 18.00 Uhr im

Gemeindehaus Schildow, Hauptstraße 9

Konfirmanden- und Elternabend für die 8.Klasse am Donnerstag, dem 22.

August um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Schildow

Unterrichtsbeginn: 27./29. August

Mühlenbeck, dienstags: 7. Klasse 17.15 Uhr (falls eine Gruppe zusammenkommt)
8.Klasse 18.15 Uhr

Schildow, donnerstags: 7. Klasse 17.00 Uhr, 8. Klasse 18.15 Uhr

JUNGE GEMEINDE in der Schulzeit von 19.00 -20.00 Uhr

jeden **Dienstag** im Gemeindehaus Mühlenbeck mit Seraja Burkhardt

FRAUEN-UND SENIORENKREIS 2./ 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr

Mühlenbeck 12.06. Oase der Ruhe; 10.07. und 14.08. Jesus und die Frau am Sabbat

Schildow 19.06. Oase der Ruhe - und 21.08. Die Kraft der Musik (Frau Vogt)

GESPRÄCHSKREIS 1. Donnerstag im Monat jeweils um 19.30 Uhr

Mühlenbeck 06.06. „Welche Kirche morgen?“ (Reformpapier unserer Kirche)

Schildow 08.08. Ohne Fleiß kein Preis! – Wie fleißig ist noch gesund?

HANDARBEITSKREIS 1. Dienstag im Monat

04.06,02.07.und 06.08. um 14.30 Uhr in Schildow

CHORPROBE

Freitags von **18.00** bis 19.00 Uhr im Gemeindesaal in Schildow.

SINGKREIS MÜHLENBECK letzter Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

im Pfarrhaus: **18.6.**; **Mittwoch**, 24.7. 27.8.

DIE BIBEL KENNENLERNEN – Kurs für Neueinsteiger und Interessierte

Mittwoch, 12.6. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Mühlenbeck (letzter Abend von Paulus bis zur Offenbarung)

Bei Interesse kann der Kurs zu gewünschten Themen weitergeführt werden oder auch ein neuer Kurs neu beginnen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Veranstaltungen

**** Sommerfest 2013****

„*Aufsteh ´n, aufeinander zugeh ´n*“ – so lautet unser diesjähriges Motto für das Sommerfest in Mühlenbeck am Sonntag, dem 16. Juni. Im Familiengottesdienst mit Frau Schäfer hören wir etwas darüber, wie eine Frau aufgestanden ist, indem sie sitzen blieb und über den Apostel Paulus, dessen Leben sich von Grund auf gewandelt hat.

Anschließend finden wir uns wieder im Pfarrgarten zusammen bei Kaffee und Kuchen und verschiedenen Angeboten. Wer hat noch Ideen, wie man das Aufstehen üben kann – im eigentlichen wie im übertragenen Sinne? Zur **Vorbesprechung** treffen wir uns am Mittwoch, dem **5.6., um 19.00 Uhr** im Pfarrhaus Mühlenbeck.

Wir freuen uns wie immer über Kuchenspenden und jede Art von Mithilfe.

**** Sommerfahrt der Jugend****

Zum wiederholten Mal fahren wir nach Barlinek, einem idyllisch am See gelegenen Städtchen in Hinterpommern. Untergebracht sind wir in Ferienhäusern auf einem großen privaten Grundstück, das viele Möglichkeiten zu Volleyballspiel, Lagerfeuer und anderem gibt. Neben Spiel- und Badefreuden wollen wir den Gottesdienst am 4. August als Jugendgottesdienst vorbereiten.

Kosten: 130,- €Teilnehmerbeitrag

Abfahrt: 26.7. um 9.00 Uhr

Ankunft: 2.8. um ca. 15.00 Uhr

Anmeldung bis 15. Juni

Vorbesprechung am Dienstag, dem 18. Juni um 19.00 Uhr am Pfarrhaus Mühlenbeck

**** „Wege wandeln sich im Gehen“ ****

Ein Angebot für Frauen in Zusammenarbeit mit Evas Arche

Zeit: Samstag, 15. Juni, von 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Labyrinth des Lebens, Kastanienallee 10, 16567 Mühlenbeck

Veranstaltungen

**** Literatur und Musik ****

Was macht uns zu Menschen in schwerer Zeit? -

„Sansibar oder der letzte Grund“ von Alfred Andersch.

Ein Gesprächsabend mit Musik gestaltet von Ute & Jens Furkert und Dorothee Ziegler.

Freitag, dem 7. Juni, 19.30 Uhr

im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Schildow, Hauptstr. 9.

**** Mühlenbecker Konzert ****

Sonntag, 1. September, 19.30 Uhr

Mein Herz ist bereit

geistliche Konzerte, Vocal- und Instrumentalmusik des 17./18. Jh. - mit
Werken von J. Pachelbel, J. S. Bach, N. Bruhns u.a.

Gotthold Schwarz - Bariton

Tabea Höfer – Violine

Horst Krause – Viola da gamba

Reinhard Glende - Truhenorgel

Informationen

Gemeindekirchenratswahlen

Am Sonntag, dem 29. September wählen wir einen Teil unserer Kirchenältesten. Es stehen alle 3 Jahre jeweils die Hälfte der Ältesten zur Wahl. Wir bitten um Wahlvorschläge beim Pfarramt. Alle Wahlberechtigten (ab 14 Jahre) bekommen im September eine Wahlbenachrichtigung. Falls Sie keine erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt, damit wir prüfen können, ob Sie in die Wahlberechtigtenliste eingetragen sind.

Wahlzeiten:

Schildow: 29.9.2013, 10.-12.00 Uhr

Mühlenbeck: 29.09. 2013, 9.30-10.30 Uhr, 11.30-13.00 Uhr

DAS KIRCHENJAHR – TEIL 4

Nach den vielen Festen – Weihnachten, Ostern und Pfingsten - in der ersten Hälfte des Kirchenjahres klingt es im zweiten Halbjahr langweilig: Der erste Sonntag nach Trinitatis, der zweite Sonntag nach Trinitatis, der dritte Sonntag nach Trinitatis, und schließlich: der 20., der 21., vielleicht sogar noch der 24., je nachdem wie früh im Jahr wir Ostern gefeiert haben. Aber dennoch hat jeder Sonntag sein eigenes Thema:

Der **erste Sonntag nach Trinitatis** redet von der Liebe Gottes und der Frage, auf wen wir hören, wenn von Gott gesprochen wird. Hören wir auf seine Propheten – und reden wir als seine Apostel (=Gesandten)? Der **zweite Sonntag** lädt uns ein, wir sind eingeladen bei Gott, Gott wartet auf uns wie der Vater auf seinen Sohn (im Gleichnis Lukas 15, Evangelium für den **dritten Sonntag**). Dabei sind wir alle Menschen, die diese Vergebung Gottes nötig haben – deshalb sollen wir nicht über andere richten (**vierter Sonntag**), sondern uns einfach immer wieder neu in Jesu Nachfolge rufen lassen wie Petrus von Jesus gerufen wurde (Lukas 5,1-11, **fünfter Sonntag**).

Der **sechste Sonntag nach Trinitatis** erinnert uns an unsere Taufe, nicht umsonst wird der Spruch dieser Woche oft als Taufspruch ausgewählt: „Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein“ (Jesaja 43,1). Und der **siebte Sonntag** nimmt das andere wichtige Zeichen unseres Glaubens auf: Das Abendmahl – wir haben einen Platz am Tisch Gottes. Ihr seid das Licht der Welt, wird uns am **achten Sonntag** zugesagt – und darin steckt auch gleichzeitig die Aufgabe: Lasst die Menschen an euren Taten, an eurem Leben erkennen, an wen ihr glaubt: Lebt als Kinder des Lichts (Epheser 5, 8b). Der **neunte Sonntag** schließlich spricht von den Gaben, die Gott uns anvertraut hat, von dem, was wir mitbekommen haben und was wir nutzen und einsetzen sollen. Dabei zählt nicht wie groß oder klein diese Gabe ist, noch wie viel wir davon haben, einfach nur, dass wir Gaben haben, alle – und dass wir sie einsetzen dürfen und sollen.

Der **zehnte Sonntag nach Trinitatis** ist der sogenannte **Israelsonntag**. Wir erinnern an die Zerstörung Jerusalems im Jahre 70 nach dem Aufstand der Juden gegen die Römer und daran, dass unser durch den Juden Jesus geprägter Glaube seine Wurzeln im jüdischen Glauben hat, in den Überlieferungen von Mose, König David, von den Propheten, in den Psalmen.

Wie begegnen wir Gott, fragt der **elfte Sonntag nach Trinitatis** – so wie der Pharisäer im Evangelium, der Gott dankt, dass er besser ist als andere – oder so wie der Zöllner, der eingesteht, wie viel er falsch gemacht hat? Dass eine Verwandlung möglich ist, davon redet der **zwölfte Sonntag** sowohl mit der Geschichte von der Heilung eines Taubstummten wie auch von der Bekehrung des Paulus. Entscheidend bei allem, was den Glauben ausmacht, ist die Liebe, die Liebe Gottes zu uns und die, die wir einander weitergeben können. Deshalb erzählt der **13. Sonntag** das Gleichnis vom barmherzigen Samariter.

Freud und Leid

Kirchlich getauft:

Mühlenbeck : **Anna** Friederike Maris **Schmeichel**, Dana **Schröder**, Darius **Urban**, Till Marlon **Schwarz**

Schildow : **Jonas** Sebastian **Becker**, Djamila **Seiler**

Kirchlich bestattet:

Mühlenbeck: Frieda Marta Anna **Rennspieß**, Erwin **Nawroth**,
Günter Otto Karl **Leipold**, Marina **Hoffmann** geb. Reh,
Heinrich **Schmolke**, Gina Manuela **Kunkel** geb. Borkowsky
(bestattet in Lübars)

Schildow: Manfred **Kaschube**, Gerda Irene **Gehlhaar** geb. Kästner

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
2. Timotheus 1,7

So erreichen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinden

Büro: Küsterin Angelika Gliesche;

Sprechzeiten: Di.: 10.00-12.00 Uhr + 16-18.00 Uhr, Do: 10.00 -12.00 Uhr

Mühlenbeck, Birkenwerder-Str. 4, Tel.033056 / 89017, Fax: 28819,

Pfarrer Bernhard Hasse, -

Mühlenbeck, Birkenwerder Str. 4, Tel.: 89017

(auch außerhalb der Sprechzeiten)

E-mail: Pfarramt-Muehlenbeck@gmx.de

Jugend: Jugend-Muehlenbeck@gmx.de

Katechetinnen:

Ute Furfert, 16548 Glienicke, Paul Singer Str. 8 Tel. 033056 / 74345

Dagmar Schäfer, Tel: 030 - 92370315 oder turmglocke@web.de

Vors. GKR-Schildow: Andreas Ehrke, Tel. 81021.

Vors. GKR-Mühlenbeck: Pfarrer Hasse, Tel. 89017

Stellvertr. Vors. Mühlenbeck.: Martin Hoffmann, Tel. 0175-5634277

Kirchengemeinde im Internet:

www.EV-Kirchengemeinde-Schildow.de

Spendenkonto:

Schildow: Konto-Nr.20592145 Bankleitzahl: 210 602 37

Mühlenbeck: Konto-Nr.:16592145 Bankleitzahl: 210 602 37

Ev. Darlehns-genossenschaft e.G. Fil. Berlin,

Kontoinhaber: KVA Berlin Mitte-Nord

Bitte immer Verwendungszweck und Kirchengemeinde eintragen!

Für den Ev. Friedhof in Schildow ist **übergangsweise** zuständig: Herr Moldenhauer,
Franz-Schmidt-Str.31 16552 Schildow, Tel: 0173 41 10 571
